

PAULUS

Glocke 140
September 2021

Wir feiern ein Hoffnungsfest!

Eine Woche im November
für alle, die mehr suchen
Seite 6

EMOTIONS

Predigtreihe im September
Seite 17

Küsterwechsel

Abschied und
Neubeginn
Seite 15



EVANG. -LUTH.
PAULUSGEMEINDE
OSNABRÜCK

SCHNELL ERREICHT!

Gemeindebüro

J. Collmann / S. Sochocki
0541 600 26 23

Mail

KG.Paulusgemeinde@evlka.de
Webseite: www.paul-os.de

Pastor K. Kümmel

0541 7 36 90

WIR HABEN NOCH VIEL VOR!

Wenn wir
zusammenlegen, können
wir gemeinsam viel
erreichen!!

Sparkasse Osnabrück

Stichwort: Paulus

IBAN: DE75 2655 0105

0000 0145 55

BIC: NOLADE22XXX

PAULUS IM NETZ!



AUF INSTAGRAM

PASTORKUEMMEL



AUF FACEBOOK

@PAULUSIMSCHINKEL

INHALT

3 VON DURSTSTRECKEN UND HOFFNUNG

6 WIR FEIERN EIN HOFFNUNGSFEST
VOM 7. - 13. NOVEMBER IN PAULUS

10 STILLE SEITE

12 NEUES AUS DEM KIRCHENVORSTAND

13 IMPRESSUM

14 GOTTSDIENSTLANDSCHAFT

15 ABSCHIED UND NEUBEGINN -
KÜSTERWECHSEL

16 NEUBEGINN IM OSNAGOSPELCHOR

17 NEUE PREDIGTREIHE „EMOTIONS“

18 HAUSKREIS FÜR JUNGE ERWACHSENE

20 EINLADUNGEN

21 JUBILÄUMSKONFIRMATION IN PAULUS

18 GOTTESDIENSTE
SEPTEMBER BIS NOVEMBER

25 FIT IM ALLTAG

26 EIN PRAKTIKUM IN PAULUS

28 RÜCKBLICK ÖKUMENE AM
PFINGSTMONTAG

30 AUS UNSEREN KITAS

34 SÜDAFRIKA: PARTNERKREIS UMFOLOZI

36 KAPELLE DER STILLE

39 PERSÖNLICHE NACHRICHTEN

42 ANSPRECHPARTNER IN DER
PAULUSGEMEINDE



VON DURSTSTRECKEN UND HOFFNUNG

Liebe Leserinnen und Leser,
Wie lange denn noch? Als unsere Töchter aus dem Alter raus waren, habe ich eigentlich gehofft, diese Frage vom Rücksitz im Auto nicht mehr hören zu müssen.

Jetzt höre ich sie wieder. Manchen Menschen sehe ich die Frage auch einfach an ihren müden Augen an. Und ich höre die Frage auch in mir drin. Wie lange denn noch?

Was für eine Durststrecke erleben wir da gerade! Dass sich diese COVID-Zeit so lange hinziehen würde... Ja, irgendwie bis nach Ostern. Okay, bis zum Sommer. Na gut, noch diesen Winter...

Schon jetzt wird angesichts sinkender Impffzahlen jedoch schon wieder deutlich, dass uns

das Ganze vermutlich alles noch viel länger begleiten wird. Niemand mag sich auf ein "Dann ist alles vorbei"-Datum festlegen.

Natürlich gibt es bei uns allen die kleinen Hoffnungen im Alltag. Hoffentlich dürfen wenigstens die Kinder nach den Ferien normal in den Kindergarten und die Schule. Bei vielen Eltern steht das weit oben auf der Hoffnungsliste, für sich selbst und erst recht für die Kinder. Hoffentlich wird es weiter die Besuche im Seniorenheim geben. Ein Herzenswunsch vieler Bewohner und ihrer Angehörigen. Hoffentlich findet dieses Fest statt und jene Hochzeit. Eine befreundete Geigerin hofft, dass sie endlich wieder auftreten darf – gegen Gage. Hoffnungen von



Erwin

Hoffnung ist für mich...

*...immer weiter zu
gehen!*

hoffnungsfest

Gott erleben
Jesus begegnen

Woche zu Woche. Nur...oft werden sie auch enttäuscht.

Und COVID ist ja nur EINE Baustelle. Es gibt ja noch ganz andere, in denen Menschen müde fragen: Wie lange noch? Wie lange noch die Krankheit? Wie lange die Suche nach einer Wohnung? Wie lange die Arbeitslosigkeit? Ich höre die Frage jedenfalls sehr drängend: Was trägt mich da durch? Welche große Hoffnung hält mich über Wasser, wenn meine kleinen Hoffnungen es schwer haben?

Hoffnung nährt sich von Geschichten, habe ich mal gelernt. Also nicht von Erklärungen, Zahlen oder Theorien. Hoffnung lebt von dem, was wir einander erzählen können. Geschichten, die selbst von Hoffnung handeln und sie so auch in anderen wecken.

Mir steht besonders immer wieder eine biblische Erzählung vor Augen. Auch wenn das Wort selbst dort gar nicht vorkommt.

"Noah war ein frommer Mann und ohne Tadel zu seinen Zeiten; er wandelte mit Gott."

So beginnt sie. Viele erinnern sich vor allem an eine bunte Geschichte, die Kinder lieben wegen all den Tieren und dem Schiff. Aber momentan spricht sie auch zu mir in diesem Durststreckengefühl.

Sie erzählt von einer völlig aus dem Ruder geratenen Schöpfung und dann einer Katastrophe, in der die Menschen nach festem Boden suchen. Lesen Sie doch einfach mal nach im 1. Buch Mose ab Kapitel 6.

Der feste Boden. Wo ist er noch gleich? Für Noah, seine Familie und die Tiere ist das die Arche. Sie gibt ihnen Schutz, Geborgenheit mitten in diesem Unheil. Sie ist ein Versprechen, dass Gott sie durch diese Not hindurch leiten und begleiten wird. Die Arche wird zum Zeichen für Gottes Schutz und damit für ihn, als den Grund ihrer Hoffnung. Weil Noah auf Gott hofft,

hoffnungsfest

Gott erleben
Jesus begegnen

schauen er und seine Familie mitten in der Katastrophe nach vorn. Sie suchen nach Zeichen dafür, dass sich wieder fester Boden zeigt.

Hoffnung kommt von Hüpfen. So wie Kinder hüpfen, wenn sie etwas Schönes kaum noch erwarten können. Auf Dauer reichte eben nicht aus, in der Trauer um das, was untergegangen ist, stehen zu bleiben. Hoffnung sorgt für eine Richtung. Sie redet von einem Ziel, auf das sie hinhopsen, hinhoffen kann. So eine Art Anker in der Zukunft.

Am Ende gibt es ihn dann, den Hoffnungstusch in der Noah-Geschichte. Gott selbst setzt das Hoffnungszeichen schlechthin: Den Regenbogen. Vielleicht erinnern Sie sich ja noch an die vielen gemalten oder gebastelten Regenbogen aus dem letzten Frühjahr.

Mir kommt es oft so vor, als sei der Regenbogen wie eine Erinnerung, die alle Menschen verstehen: *Vergiss nicht zu hoffen!*

Alle Hoffnungsfacetten kommen im Gottesbogen zusammen. Es gibt ihn nicht an den Sonntagen des Lebens. Er leuchtet besonders hell, wenn der Himmel dahinter dunkel ist und Regen fällt ... und im Moment gibt es sehr viel Regen, auch wenn er uns nicht immer nass macht.

Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, wie Menschen reagieren, wenn sie einen Regenbogen am Himmel entdecken? Ich sehe die Freude und meine: In dem Moment sind alle durch und durch hoffnungsfroh. Ein kleines Fest des Lebens. Die Freude dieses Hoffnungsfestes wünsche ich uns allen!

Ihr Pastor

Karsten Kümmerl



Hadiya

Hoffnung ist für mich...

...dass ich immer eine zweite Chance haben werde!



Jan

Hoffnung ist für mich...

...keine Angst haben zu müssen!



FEIERN SIE MIT UNS ...

... ein Fest der Hoffnung!

Wussten Sie schon? Gott freut sich und jubelt, wenn er an Sie denkt! Das hört sich für Sie abwegig an? Zu schön um wahr zu sein? Übergriffig?

Das steht so in der Bibel und wir denken, das ist ein Grund zu feiern. Wir möchten Sie dazu herzlich einladen. Schließlich geht es um Sie.

Sie sind eine **Very Important Person** für Gott! Es wäre schön, wenn wir mit Ihnen darüber ins Gespräch kommen dürften.

Sie brauchen nichts mitzubringen, außer sich selbst und wenn Sie möchten, auch Ihre Freunde oder Nachbarn.

Kommen Sie einfach zu uns und genießen Sie gute Musik, spannende Interviews, fesselnde Vorträge, leckere Snacks, erfrischende Getränke – und die wichtigste Botschaft der Welt.

Welche das ist?

Hören Sie selbst!

Wir möchten alle Leser der Paulusglocke in den Wochen nach den Herbstferien zu unserem Hoffnungsfest einladen. Wir freuen uns auf Sie!

Und so, oder so ähnlich könnten Sie selbst einladen:

Freunde, Nachbarn und Bekannte sollen Gott erleben und Jesus begegnen können.



Hanna

Hoffnung ist für mich...

...ein Grund zum Leben!



7. - 13. Nov. 2021 IN PAULUS

Nicht mehr – aber auch nicht weniger. Menschen entscheiden sich für Jesus Christus – da kommt Freude im Himmel auf!

In großen Schritten kommt dieses Fest auf uns zu: Zwei große Banner sind schon angekommen. Fast alle Arbeitsgruppen haben ihre Hauptverantwortlichen gefunden. Viele haben sich

schon gemeldet, weil sie mithelfen möchten, und damit dafür gesorgt, dass wir uns alle gemeinsam auf frohe Tage freuen dürfen, bei denen der Grund für unsere Hoffnung im Mittelpunkt steht.

Es grüßt Sie herzlich für das Organisationsteam, Ihre,

Ilka Reitzner



Trailer, Infos und mehr auf der offiziellen Webseite!

Einfach den QR-Code scannen!



Bodo

Hoffnung ist für mich...

...ganz und gar auf Jesus Christus zu vertrauen!

Die Themen für die Abende in der Hoffnungsfest-Woche

- 07.11. **Hoffnung**, weil ich überrascht werde
- 08.11. **Hoffnung**, weil ich wichtig bin
- 09.11. **Hoffnung**, weil ich frei werde
- 10.11. **Hoffnung**, weil ich aufgerichtet werde
- 11.11. **Hoffnung**, weil ich angenommen bin
- 12.11. **Hoffnung**, weil ich ewig leben darf
- 13.11. **Hoffnung**, weil ich erwartet werde



**Und wenn es „live“ im Herbst nicht klappt??
Nun, dann werden wir dieses Fest
digital miteinander feiern!
Hauptsache, Sie sind dabei!**



Emma

Hoffnung ist für mich...

...nie den Mut zu verlieren!



Ilka

Hoffnung ist für mich...

...die Vorfreude auf etwas ganz Tolles!



...UND IN DEN **W**ANTEN
PFEIFT DER **W**IND

aufgebrochen
auf einen Traum
eine Sehnsucht
ein Wort hin

Segel gesetzt
den sicheren Hafen verlassen
mich auf das Abenteuer
eingelassen

mich ausgesetzt
der Einsamkeit der Weite
der Enge der Begrenzung
der Gewalt der Natur

das Leben probiert
Grenzen erfahren
und manchmal überschritten
und doch

gelebt
und nicht zu wenig

aus: **Andrea Schwarz**
„Leben, was sonst? 365 Entdeckungen“
Patmos-Verlag, Ostfildern 2020

NEUES AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Liebe Gemeinde,

wenn Sie diese Zeilen lesen, liegen Sommer und vielleicht auch Ihr Urlaub gerade hinter oder noch vor Ihnen. Jedenfalls hoffe ich, dass Sie sich gerade gut erholt haben und voller Energie in den Herbst starten können.

Vor den Sommerferien haben wieder einige Gruppen und Kreise begonnen, sich zu treffen. Ich hoffe, dass wir im Herbst unser Gemeindehaus wieder mit Gruppen, Kreisen und Treffen beleben können und wir nicht erneut ausgebremst werden. Wir haben jedenfalls noch viel vor und einiges finden Sie auch schon in unserer aktuellen Paulusglocke.

Knapp vor den Sommerferien haben wir auch unsere jährliche **Gemeindeversammlung** abgehalten.

Am Beginn stand ein Rückblick von Pastor Kümmel und des Kirchenvorstandes über das vergangene Jahr. Dort ging es natürlich vor allem um Berichte

zu den Auswirkungen der Corona-Maßnahmen auf unsere Gemeindegemeinschaft. Daneben aber wurde auch berichtet über die Schwierigkeiten, einen Diakon zu finden, die Personalsituation insgesamt und die finanzielle Situation der Pauluskirche.

Deutlich wurde dabei, dass die zukünftigen Entwicklungen unseren Förderverein „Die PaulusFreunde“ noch wichtiger machen werden! Wenn wir weiterhin unsere finanzielle Handlungsfähigkeit behalten wollen, wird es weiterhin eine Priorität sein, diesen Verein zu stärken. Darum möchte ich Sie auch noch einmal einladen: Bitte werden Sie Mitglied!

Im zweiten Teil der Gemeindeversammlung wurde aus dem Bauausschuss über den geplanten Neubau des Gemeindehauses und unser Orgelprojekt berichtet.

Was die Orgel angeht, machen wir gute Fortschritte. Wir haben nun endlich die Genehmigung, unsere alte Orgel zu veräußern und stattdessen eine moderne

NEUES AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Digitalorgel anzuschaffen! Wahrscheinlich werden wir hier noch in diesem Jahr zu einem Ergebnis kommen. Wir freuen uns sehr, damit eines unserer großen Projekte abschließen zu können, das uns nun schon seit Jahren beschäftigt.

Auch mit unseren Neubauplänen geht es (nach fast eineinhalb Jahren Stillstand während der Coronazeit) endlich voran und wir machen die ersten Schritte Richtung einer Ausschreibung für den Architektenwettbewerb.

Den Abschluss machte Ilka Reitzner, die uns über die vielen Vorbereitungen in Richtung Hoffnungsfest berichtete. So

konnten schon die ersten Verantwortlichen für die verschiedenen Arbeitsbereiche vorgestellt werden und im KV haben wir mittlerweile ein Budget für dieses Großereignis beschlossen.

Am Ende bleibt mir noch zu sagen, dass ich mich sehr auf das Hoffnungsfest freue! Ich hoffe, dass Sie vom 7.-14. November selbst kommen, andere mitbringen, und wir eine volle Kirche und viele Gäste haben werden.

Herzlichen Gruß,

Ihr

Matthias Reitzner

IMPRESSUM DER PAULUSGLOCKE

Herausgeber: KV der Ev.-Luth. Paulusgemeinde Osnabrück (VISDP)
Redaktion u. Layout: Karsten Kümmel
Anzeigen: Horst Dieter Niermann

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen / Auflage: 3000

Die Paulusglocke wird kostenlos verteilt. Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2021 **Redaktionsschluss: 5. 11. 2021**



GOTTESDIENSTLANDSCHAFT

Der moderne Gottesdienst „PAUL!“ ist seit einigen Jahren das jüngste Kind in der großen „Gottesdienstfamilie“ unserer Paulusgemeinde.

Nach einer Auswertung und intensiven Diskussionen im KV unserer Gemeinde, haben wir uns nun entschlossen, nach den Sommerferien ab September die Gottesdienstlandschaft unserer Gemeinde leicht zu verschieben.

Beginnend mit dem **26.09.** wollen wir voraussichtlich immer

am letzten Sonntag im Monat dieser Gottesdienstform mehr Gewicht geben. Unseren neuen „PAUL!“-Gottesdienst feiern wir mit Band und moderner Musik. Die Orgel gönnt sich einen freien Sonntag!

Wir laden herzlich dazu ein, uns bei dieser Gottesdienstreise zu begleiten. Wir wollen noch mehr Menschen erreichen. Lasst euch einladen und ladet auch selbst ein!

PAUL! - der *andere* Gottesdienst!

**DER ANDERE GOTTESDIENST
UM 10 UHR IN DER PAULUSKIRCHE**

PAUL!

GOTTESDIENST FÜR DEN SCHINKEL

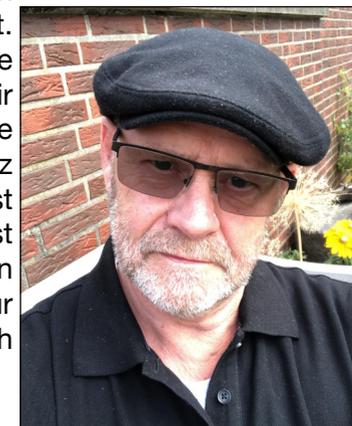
26.9. / 31.10. / 28.11.

ABSCHIED UND NEUBEGINN



Nach zwei Jahren im Amt werden wir Ende September unseren Küster **Thorsten Klocke** aus seinem Amt **als Küster der Paulusgemeinde verabschieden**. Für diesen Dienst möchten wir Dir gern ausdrücklich danken! Die meisten kennen Thorsten sicher vom Sonntagsgottesdienst, wenn er im schwarzen Anzug aufmerksam am Eingang der Kirche stand und uns in seiner freundlichen Art begrüßt hat. Dazu aber gehörten ja noch viele andere Aufgaben rund um Kirche, Gemeindehaus und Gelände der Pauluskirche. Nun hat Thorsten Klocke eine andere Arbeit gefunden. Auch wenn wir uns für ihn freuen, nehmen wir als Gemeinde natürlich etwas traurig Abschied und wünschen Gottes Segen für den weiteren Berufsweg! Zugleich aber freuen wir uns sehr, dass Thorsten Klocke unserer Gemeinde weiter tief verbunden bleibt. Er will nun gern in der Gemeinschaft der ehrenamtlichen Küstervertreter unserer Gemeinde weitermachen und so den Dienst unterstützen! Das ist wirklich großartig!

Sein **Nachfolger im Amt des Küsters wird Heinz Lehde**. Als Schinkelaner und „Paulusurgestein“ ist er sicher vielen von uns gut bekannt. Auch für diese reibungslose Nachfolge sind wir von Herzen dankbar - zumal damit auch eine Veränderung im Dienst einhergeht. Konnten wir bisher immer auf eine ganze Küsterstelle bauen, werden wir den Dienst nun in seine drei Bereiche aufteilen müssen, von denen Heinz Lehde den eigentlichen Küsterdienst übernimmt. Jetzt freuen wir uns erst einmal und wünschen unserem neuen Küster von Herzen Gottes Segen für seinen Dienstantritt! Herzlich willkommen, lieber Heinz!



NEUSTART IM OSNA GOSPEL-CHOR!

Hallo!

Mein Name ist Felix Hastrich, ich bin 28 Jahre alt und darf ab September diesen Jahres die Leitung des Osnagospel-Chores übernehmen.

Für mein Musikstudium bin ich im Jahr 2013 nach Osnabrück gezogen.

Da ich mich hier sehr wohl fühle, bin ich geblieben und habe nach meinem Studium begonnen, als freiberuflicher Musiker in und um Osnabrück zu arbeiten.

Als freiberuflicher Musiker bin ich hauptsächlich als Klavierlehrer und Komponist, aber auch als Chorleiter tätig.

So kam es, dass ich einmal meinen Vorgänger Michael Wendel bei einem Auftritt des Chores vertreten durfte, wodurch ich diesen tollen Chor kennenlernte.

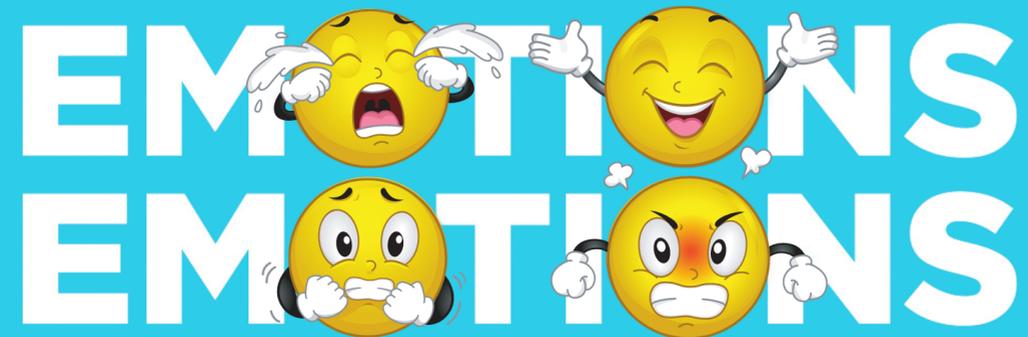
Es macht mir Spaß, gemeinsam mit anderen Menschen Musik zu erarbeiten, zu formen und zu gestalten, um sowohl den Mitwirkenden als auch dem Publikum Freude zu bereiten.

Daher freue mich riesig auf meine neue Aufgabe und die Arbeit mit dem OsnagospelChor!

Euer Felix Hastrich



4 Sonntage im September Die neue Predigtreihe in der Pauluskirche



Jesus weinte. Das ist einer der kürzesten Sätze der Bibel. Er verrät viel darüber, wer Jesus war. Er war bei den Menschen, die er traf. Er weinte. Er feierte. Er fühlte. Die Bibel zeigt uns viele Beispiele für Jesu Gefühle: Freude, Mitgefühl, gerechter Zorn, Traurigkeit und mehr. In dieser Serie werden wir uns ansehen, wie Jesus seine Gefühle lebte und wie wir seinem Beispiel folgen können, um zu sehen, wie unsere eigenen Gefühle dazu verwendet werden können, Gottes Vorsatz in unserem Leben zu erfüllen.

4.9. Hinsehen und Teilnehmen

12.9. Wenn Angst weniger wird

19.9. Wütend wie Jesus

26.9. Verloren in Traurigkeit?



ZOOM-HAUSKREIS FÜR JUNGE ERWACHSENE

Hallo Leute,

wir sind junge Erwachsene zwischen 25 und 34, die sich immer jede gerade Kalenderwoche (also 2x im Monat) über Zoom treffen.

Wir, das sind: Lisa-Marie, Sophia, Sören, Thorsten, Anna und ich (Elli), sowie Lea und Julia, die gerade in einer Baby-pause sind.

Bis vor kurzem hat Michael, der ehemalige Diakon den Hauskreis geleitet. Jetzt versuchen wir selbst, den Hauskreis mit Leben zu füllen.

Wir tauschen uns regelmäßig über die Schwierigkeiten, aber auch über die schönen und spannenden Seiten in unserem Leben aus.

Wir haben keinen festen Plan, an den wir uns halten, sondern gucken gemeinsam: Was sind die Themen, die uns auf der Seele brennen? Und was sagt Gott und die Bibel dazu?

Aktuell sind es Themen wie:

- „Hören auf Gott- Was ist SEIN Plan für uns?“
- „(Geistes-) Gaben“

Aber wir sind auch motiviert, die Bibel gemeinsam von vorne bis hinten durch zu lesen- was uns

zugegebenermaßen nicht gerade leicht fällt!

Seit Beginn der Pandemie treffen wir uns über Zoom. Es ist nicht das Gleiche wie sich in „real“ zu treffen, aber es ist eine gute Alternative, sich gegenseitig zu schützen und trotzdem ins Gespräch zu kommen – seinen Glauben weiter „aktiv“ zu leben - gerade wenn andere Möglichkeiten weg fallen.

Wir wissen noch nicht, wie lange oder ob überhaupt der Hauskreis weiterhin „nur“ über Zoom bleiben soll, aber fürs erste machen wir es so.

Wir sind ein offener Hauskreis und es sind auch weiterhin andere herzlich willkommen, unseren Hauskreis mit ihren Gaben und ihrer Persönlichkeit zu bereichern, sodass wir uns gemeinsam auf den spannenden Weg / die Suche nach Gott machen können.

Wie ist er wirklich? Wie ist sein Wesen und wie will er in unserem Leben sprechen?

Wie können wir eine persönliche Beziehung zu ihm bekommen und nicht nur einen Glauben aus Pflichtgefühl leben?

Wenn ihr Interesse habt, dazu zu kommen und ungefähr zwischen 25 und 35 seid, dann dürft ihr euch gerne bei mir melden unter 0176 64971604

Viele Grüße,

Elisabeth (Elli) Burmester



WEITERE HAUSKREISE

WIR FREUEN UNS ÜBER **ZWEI HAUSKREISE FÜR JUGENDLICHE**, DIE SICH JEDE WOCHE TREFFEN. GÄSTE, INTERESSIERTE, NEUGIERIGE SIND HERZLICH WILLKOMMEN! WIR TREFFEN UNS JEDEN MITTWOCH VON 18.30 BIS 20.30 UHR. BITTE MELDET EUCH ZENTRAL BEI:

TEENHAUSKREIS 1 UND 2 (14-19 J.)
JOHANNA GÖTTE, FON 0157-74 62 06 76

DAZU TRIFFT SICH EIN **HAUSKREIS MIT FRAUEN** IN GEMISCHTEM ALTER ALLE 14 TAGE AM MITTWOCH ZWISCHEN 9.30 UND 11.00 UHR. WIR FREUEN UNS ÜBER JEDE FRAU, DIE DAZU KOMMEN MÖCHTE!

HAUSKREIS FÜR FRAUEN
MARTINA HERMANNS, FON 58 05 27 20

 <p>Osnabrück Stadt und Land</p>	<h3>Diakonie-Sozialstation Osnabrück</h3>
	<h4>Ambulante Pflege ist Vertrauenssache</h4> <p>Wir helfen Ihnen, weiterhin ein selbstbestimmtes Leben zu führen, auch wenn Sie krankheits- oder altersbedingt bestimmte Tätigkeiten nicht mehr selbst ausüben können.</p>
 <p>Pflegedienst der Ev.-luth. Kirche Osnabrück</p>	<p>Bergstraße 35 a-c · 49076 Osnabrück Tel. 0541 434200 · www.diakonie-os.de E-Mail: kontakt.dsst@diakonie-os.de</p>

EINLADUNGEN

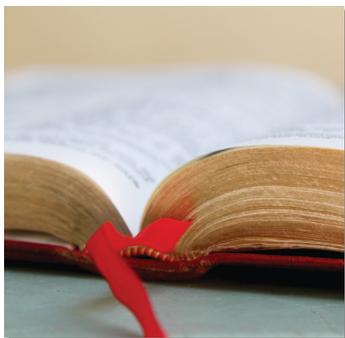


GEMEINDEWANDERUNG

Wandern macht die Seele weit! Kommen Sie doch einfach mal zu unserer beliebten **Gemeindegewanderung** und wandern Sie mit!

Unsere nächsten Termine sind der **19.09. und der 17.10.**

Wir treffen uns zur Abfahrt jeweils um 14.00 Uhr vor der Pauluskirche!



BIBELSTUNDE!

Wenn die Lage es zulässt, wollen wir nun im Herbst mit unserer **Bibelstunde** weitermachen. Wir lesen die Bibel in eher großzügigen Abschnitten und starten mit der Apostelgeschichte.

Unser erster Termin könnte der **4. September** sein. Wir treffen uns um 15.00 Uhr im Gemeindehaus!



Save the Date! Auch dieses Jahr werden wir wieder zum Marsch für das Leben fahren. **Bitte melden Sie sich bei Interesse an einer Teilnahme gern bei Norbert Gebauer oder Ilka & Matthias Reitzner oder direkt im Gemeindebüro unter 600 26 23!**

JUBILÄUMS-KONFIRMATION

Eine Torte können wir nicht garantieren! Aber dass wir uns sehr freuen, wenn Sie kommen, um mit uns Ihr Konfirmationsjubiläum zu feiern, ist sicher!

Egal, ob es 2021 nun 25, 50, 60, 65 oder 70 Jahre sind - es ist gut, sich an den Anfang zu erinnern und Gott zu danken. ER hat sein Versprechen gehalten und Sie bis hierher durch Höhen und Tiefen bewahrt!

Da leider kaum abzusehen ist, wie die Pandemielage sich dann

entwickelt hat, haben wir uns schweren Herzens entschlossen, kein anschließendes Beisammensein anzubieten. Schade, aber wohl leider unvermeidlich.

Trotzdem freuen wir uns von Herzen, Sie begrüßen zu können. Bitte melden Sie sich rechtzeitig vorher im Gemeindebüro an, damit wir Ihnen eine Ehrenurkunde ausstellen können!



**AM 10. OKTOBER
UM 10 UHR IN DER PAULUSKIRCHE**

GOTTESDIENSTE IN DER PAULUSGEMEINDE HERZLICH WILLKOMMEN!

SEPTEMBER

PREDIGTREIHE AN ALLEN SONNTAGEN IM SEPTEMBER: „EMOTIONS!“

05.09.	10.00 UHR	GOTTESDIENST M. ABENDMAHL UND KÜSTERWECHSEL	K. KÜMMEL
12.09.	10.00 UHR	GOTTESDIENST (TAUFMGLKT)	K. KÜMMEL
17.09.	07.00 UHR	FRÜHABENDMAHL	K. KÜMMEL
19.09.	10.00 UHR	GOTTESDIENST	K. KÜMMEL
	18.00 UHR	TIMELESS-JUGENDGOTTESDIENST	TEAM
26.09.	10.00 UHR	PAUL! MODERNER GOTTESDIENST	K. KÜMMEL + TEAM

OKTOBER

03.10.	10.00 UHR	GOTTESDIENST M. ABENDMAHL	J. KLINKMANN
10.10.	10.00 UHR	GOTTESDIENST M. JUBILÄUMSKONFIRMATIONEN	K. KÜMMEL
15.10.	07.00 UHR	FRÜHABENDMAHL	K. KÜMMEL
17.10.	10.00 UHR	GOTTESDIENST	I. REITZNER
24.10.	10.00 UHR	GOTTESDIENST	M. REITZNER
31.10.	10.00 UHR	PAUL! ZUM REFORMATIONSFEST	K. KÜMMEL + TEAM

NOVEMBER

07.11.	10.00 UHR	GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL	K. KÜMMEL
14.11.	10.00 UHR	GOTTESDIENST (TAUFMGLKT)	K. KÜMMEL
17.11.	18.00 UHR	ABENDGOTTESDIENST ZUM BUSS- UND BETTAG	K. KÜMMEL
19.11.	07.00 UHR	FRÜHABENDMAHL	K. KÜMMEL
21.11.	10.00 UHR	GOTTESDIENST ZUM EWIGKEITSSONNTAG MIT GEDENKEN DER VERSTORBENEN	B. AFFELD
	18.00 UHR	TIMELESS-JUGENDGOTTESDIENST	TEAM
28.11.	10.00 UHR	PAUL! MODERNER GOTTESDIENST	K. KÜMMEL + TEAM

**In unserer Kirche gilt ein ausgearbeitetes Hygienekonzept.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!
Bitte achten Sie jedoch auf die aktuellen Aushänge in den
Schaukästen sowie auf unserer Webseite.**



PIETSCH
Bestattungshaus

PIETSCH

www.pietsch-bestattungen.de
postfach@pietsch-bestattungen.de

Großer Fledderweg 21-23
49084 Osnabrück

☎ 0541-53637



Leben, Wohnen, Pflege und viel mehr

Qualitätsbewusst, engagiert, persönlich

- Stationäre Pflege, eingestreuete Kurzzeitpflege
- 60 Einzelzimmer, 12 Doppelzimmer
- Geschützter Bereich für demenziell erkrankte Menschen
- Betreuung nach dem Modell der Bezugspflege

HAUS SCHINKEL
Evangelisches Senioren- und Pflegeheim

Buersche Str. 96 · 49084 Osnabrück
kontakt.hs@haus-schinkel-os.de

WEITERE INFORMATIONEN UNTER 0541/600287-0 ODER WWW.SENIORENWOHNEN-OS.DE



SANNEMANN
Floristik · Garten · Friedhof

Belmer Str. 96
49084 Osnabrück
Telefon 0541 72361

Gut Sutthausen 3
49082 Osnabrück
Telefon 0541 59090
info@blumen-sannemann.de



*Die Erinnerung
an unsere Lieben
wachhalten...*

GRANIT-PUFE

Granit-Pufe GmbH
Grabmale vom Meisterbetrieb
Seit 1890

Ausstellung **Belmer Straße**
am Schinkeler Friedhof
49084 Osnabrück

Tel: 0541-72364
info@granit-pufe.de
www.granit-pufe.de

*...mit einem
Grabdenkmal
von Granit-Pufe.*



Diakonie
Osnabrück
Stadt und Land

Tagespflege

**Den Tag
gemeinsam
erleben**

Diakonie Tagespflege – die alternative Betreuungsform

Sie benötigen Hilfe bei der Bewältigung Ihres Alltags oder wollen den Tag in Gesellschaft verbringen? Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen mit umfangreichen Pflegeangeboten und Aktivitäten.

- individuelle Tagesstruktur
- Förderung der körperlichen und geistigen Aktivität
- regelmäßige Mahlzeiten in geselliger Runde
- qualifizierte Pflegekräfte
- Grundpflege und medizinische Behandlungspflege
- Hilfe bei der Kostenklärung

Im Hermann-Bonnus-Haus
Ansprechpartnerin: Frau Malle
Rheiner Landstraße 147 · 49078 Osnabrück
Telefon 0541 40475-35

Im Bischof-Lilje-Altenzentrum
Ansprechpartnerin: Frau Mützel
Rehmstraße 79-83 · 49080 Osnabrück
Telefon 0541 98110810

www.diakonie-os.de

FIT IM ALLTAG

Nach der Aufhebung der Beschränkungen ist nun auch seit einiger Zeit schon wieder die Gruppe „Fit im Alltag“ unter der Leitung von Andrea Krzeminicki-Werner gestartet.

Je nach Wetter mal im und mal vor dem Gemeindehaus trifft sich dieser Kreis, um die eigene Beweglichkeit zu erhalten und zu

fördern. Der erste Termin im September ist Montag, der sechste September und dann alle 14 Tage immer in der geraden Kalenderwoche.

Schnuppern Sie doch einfach mal rein. Sie können gern dazukommen, wenn auch Sie etwas für ihre Gesundheit tun wollen!



EIN PRAKTIKUM IN PAULUS



Mein Name ist Berenike Hammer, ich bin 24 Jahre alt und studiere seit fünf Jahren Theologie an der Uni Osnabrück. Mit den zunehmenden Semestern begeisterte mich die Theologie immer mehr und hat mich schließlich ganz in ihren Bann gezogen. Getauft und konfirmiert wurde ich in meiner kleinen Heimatgemeinde in der Nähe von Lüneburg. Da ich allerdings bisher keine große Erfahrung mit der Kirche gemacht habe, kam der Wunsch

in mir auf, diesen Bereich näher zu erkunden.

Ab November habe ich das Glück bei Ihnen in der Gemeinde als Praktikantin zu hospitieren. In meiner Freizeit mache ich gerne Yoga, stricke und male. Ich hoffe darauf, viele neue Aspekte während Begegnungen mit den Gemeindemitgliedern kennenzulernen und freue mich schon sehr auf eine bereichernde Zeit. Ihre,

Berenike Hammer

AlphaGrund



Hätten Sie´s gewusst?

In Deutschland leben 6,2 Millionen Erwachsene, die nicht ausreichend Lesen und Schreiben können.

Das Projektteam AlphaGrund informiert zu diesem Thema:
Freitag, den **19.11.21 ab 15.30h** bei Kaffee und Kuchen
In den Räumen der Paulusgemeinde: Wesereschstrasse 76, 49084 Osnabrück
Die Teilnahme ist kostenfrei.
Anmeldungen bitte bei Ilka Reitzner: Tel. 0151 72422765 oder 0541 58057222
Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft; Buersche Str. 1,3,5, 49074 Osnabrück
Mail: ilka.reitzner@bnw.de www.alphagrund-projekt.de

GEFÖRDEBT VOM



Auge und Ohr MOTZEK

Brillen. Kontaktlinsen. Hörsysteme.

3 x IN IHRER NÄHE

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Wunsch-Termin zum Hör- oder Seh-Check vom Profi. Sie finden uns garantiert auch einmal in Ihrer Nähe.



Auge und Ohr in Belm
Am Marktring 19-23
49191 Belm
05406 - 85080

Auge und Ohr MOTZEK
Schützenstr. 1
49084 Osnabrück - Schinkel
0541 - 73822

Auge und Ohr am Nikolaiort
Große Str. 46
49074 Osnabrück-Innenstadt
0541 - 75049645

BÖHM
RADIO - ELEKTRO - GmbH
TV - SAT - HIFI - VIDEO - PROFI
www.radio-boehm.de
info@radio-boehm.de
Waschmaschinen • Haushaltsgeräte • Elektromontagen

IHRE SERVICE-HOTLINE:
0541 / 7 31 36

Schützenstraße 107 • 49084 Osnabrück

Professioneller Service für alle Geräte
durch unser werksgeschultes Meisterwerkstatt-Team !!

Lampen / Leuchten - ob Deckenlampe, Stehlampe, Tischleuchte ...
... egal wo gekauft, wir reparieren "Ihr Licht"!!

RÜCKBLICK ÖKUMENE AM PFINGSTMONTAG

Seit vielen Jahren feiern die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden im Schinkel am Pfingstmontag einen gemeinsamen Open-Air-Gottesdienst auf dem Sportplatz an der Weberstraße. Im letzten Jahr musste dieser Gottesdienst leider Corona-bedingt ausfallen und auch in diesem Jahr war die Planung einer solchen Veranstaltung schwierig. Als gelungene Alternative beteiligten sich vier Gemeinden im Schinkel an einem Kanzeltausch. Pastor Heiner Langewand von der kath. Heilig Kreuz-Gemeinde predigte in der Jakobus-Kirche, Pastor Karsten Kümmel von der ev.-luth. Paulus-Gemeinde war zu Gast in der Kreuzkirche und Pastorin Anne-Kathrin Bode von den ev.-

luth. Gemeinden Jakobus und Timotheus hielt die Ansprache in der Paulus-Kirche.

Es ist eine gute Tradition, dass die beteiligten Gemeinden mit der Kollekte dieser Gottesdienste eine soziale Aktion unterstützen. In diesem Jahr geht das Geld an das Projekt „Café Krümel“ vom Sozialdienst Katholischer Frauen in Osnabrück. Im Rahmen der Frühen Hilfen erfahren Schwangere und Eltern von kleinen Kindern mit diesem Angebot eine Möglichkeit der Begegnung und Beratung.

Die Kollekte erbrachte einen ansehnlichen Betrag: 473,85€ sind gespendet worden.



Anne-Kathrin Bode, Pastorin in den Gemeinden Jakobus und Timotheus und Maria Lückmann, Sozialpädagogin in der Pfarrgemeinde Heilig Kreuz übergeben die Spende an Denise Stengel, Mitarbeiterin im Café Krümel.

AUS DER KiTA TANNENBURGSTRASSE EIN TURBULENTES JAHR GEHT ZU ENDE



Was war das für ein Jahr? Fern jeder Normalität für Groß und Klein und dennoch ist dieses KiTa-Jahr nun zu Ende. Es war ein Jahr voller Regeln, Hürden, Höhen und Tiefen. Es gab ein ständiges auf und zu, hin und her. Pendeln zwischen Kindergarten und Homeoffice. Darf ich nun wieder in den Kindergarten oder muss ich wieder zuhause bleiben? Dieses Jahr geht zu Ende und hat gezeigt, dass gerade die Kleinsten unter uns oft die Stärksten sein mussten.

Doch gerade diese Stärke und das Durchhaltevermögen

unserer Kleinen konnte wenigstens zum Schluss noch etwas belohnt werden. Der Kindergarten wurde zum Juni wieder für alle geöffnet. Eine Riesenfreude für alle. Besonders auch für unsere Vorschulkinder, die nun alles andere mehr als klein sind. Sie konnten noch im Gegensatz zum letzten Jahr etwas mehr Normalität genießen.

Unsere Großen konnten auch alle vor dem Sommer noch erfolgreich im Rahmen eines Projektes den Rollerführerschein ablegen. Sie sind nun bestens vorbereitet auf ihre zukünftigen Schulwege.

Zur Krönung des Ganzen haben wir auch noch ein wenig gefeiert. Diesmal nicht nur im Kindergarten, sondern wirklich etwas größer.

Im Gemeindehaus der Paulusgemeinde fand für unsere Vorschulkinder im kleinen Kreis der Gottesdienst zur Verabschiedung statt. Pastor Kümmel hat die Kinder und Eltern beider Paulus Kindertagesstätten mit einem tollen musikalischen Programm und Gottes Segen in Richtung Schule verabschiedet. Sogar

eine erste Schultüte hat jedes Kind bekommen. Stolz hätten die Augen unserer Großen gerade nach diesem Jahr nicht strahlen können. Natürlich feiern wir im Kindergarten noch weiter. Denn alle Kinder müssen noch ihre Mappen mit allen Erinnerungen an ihre Kindergartenzeit überreicht bekommen.

Wir wünschen allen Vorschulkindern auf diesem Wege einen tollen Start in ihr Schulleben!

Das Team der Paulus Kindertagesstätte Tannenburgstraße und

Kai Licher



All die guten Gaben

Sukkot **beziehungsweise** **Erntedankfest**

Das Laubhüttenfest Sukkot erinnert an das Überleben in der Wüste und feiert den Abschluss der Ernte. Christinnen und Christen danken für die Ernte und bitten um Bewahrung der Schöpfung. Die Erde ist uns allen anvertraut. Feiern for Future!

#beziehungsweise jüdisch und christlich – näher als du denkst









center
Sturhahn

Tannenburgstr. 236 • 49084 Osnabrück

Einkaufen & Wohlfühlen

Wir ♥ Lebensmittel.



Schinkeler Bestattungshaus

Welling

Inhaber Pidsch

Bestattungsvorsorge

Eine Sorge weniger!

☎ 73746

„Gestern war eine nette Frau vom Bestattungshaus bei mir und wir haben über meine Beerdigung gesprochen - jetzt bin ich beruhigt!“



Brillen & Hörgeräte

Huchtkeper

Osnabrück-Schinkel

Wesereschstraße 24/ Ecke Kreuzstr. - Tel. 05 41/ 7 87 78

● gute Parkmöglichkeiten ● -Parkplatz am Haus ●



LEHKER
BESTATTUNGEN

Würdevoll Abschied nehmen

Inhaber Michael Stiene

- Beraten Schäferweg 3
- Betreuen 49076 Osnabrück
- Begleiten Tel. 0541 - 120 175

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Wünsche und stehen Ihnen helfend zur Seite.



www.bestattungsinstitut-lehker.de

molitor

SCHUHE UND SPORT

Belmer Straße 34/36 • 49084 Osnabrück

Telefon (05 41) 7 22 43

www.molitor-os.de

Manchmal braucht man den Rat eines Experten

PARTNERSCHAFT SÜDAFRIKA



Wie Sie vielleicht Presse und Fernsehen entnommen haben, erlebte Südafrika nach der Verhaftung des ehemaligen Präsidenten

Zuma große Unruhen. Gewalt, Zerstörung und Plünderungen waren an der Tagesordnung. Wir leiden mit unseren Brüdern und Schwestern im Kirchenkreis Umfolozi, in dem sich durch den Aufstand die Lage weiter verschlechtert.

Viel hatte sich in den letzten 15 Monaten aufgestaut: Die hohe Arbeitslosigkeit stieg durch Corona noch weiter an. Die Ungleichheit zwischen Arm und Reich vergrößerte sich und hinzu kam Ende Juni der totale Lockdown mit weiteren Einschränkungen.

An der Verhaftung von Präsident Zuma entzündeten sich von langer Hand gut vorbereitete Aktionen zur Destabilisierung des Landes in den Provinzen Kwazulu-Natal und Gauteng. Durch diese Unruhen in Teilen der zwei Provinzen brachen die

Lieferketten für Lebensmittel und andere wichtige Versorgungsgüter zusammen – mit der Folge, dass es für viele nun noch schwerer wird, sich angemessen zu ernähren.

Durch den gezielten Einsatz von Polizei und Militär ist inzwischen wieder Ruhe eingetreten.

Aber diese Nachrichten aus Südafrika treffen uns ins Herz, weil unter den Betroffenen auch Menschen, Freunde sind, die wir seit vielen Jahren kennen. Seit 1981 besteht die Partnerschaft zwischen dem Kirchenkreis Osnabrück und dem „Umfolozi-Partnerkirchenkreis“ in Kwazulu - Natal im Süd-Osten von Südafrika. – **Eine sehr lebendige Partnerschaft.** Durch die gegenseitigen Besuche in Deutschland und Südafrika kommt es zu intensiven Begegnungen.

Wie können wir gemeinsam und konkret helfen?

In der kleinen Gemeinde „Ekukhanyeni“ gibt es eine Grundschule, die auch von etwa 70 AIDS-Waisenkindern besucht wird. Viele Schüler und Schülerinnen konnten oft nicht richtig am Unterricht

KIRCHENKREIS UMFOLOZI

teilnehmen, weil sie tagelang nichts oder nur sehr unzureichend gegessen hatten. Mit unserer Hilfe wurde ein Gebäude neben der Schule gekauft und ein Gemüsegarten angelegt. Zwei bislang arbeitslose Frauen kochten dort nun vor Corona an jedem Schultag für die Kinder ein warmes Mittagessen. Die warmen Mahlzeiten wirkten sich auch sehr positiv auf die Leistungen der Schüler*innen aus.

In dieser „Corona-Zeit“ ist die Küche allerdings geschlossen. Stattdessen erhalten die Kinder und ihre Betreuer nun regelmäßig Essenspakete, die der dortige Partnerschaftsausschuss mit unserer finanziellen Unterstützung einkauft und verteilt. Mit etwa **40 EURO** kann auf diese Weise ein Kind mit seiner Familie monatlich versorgt werden. Unsere Unterstützung ist gerade in der jetzigen durch Pandemie und Unruhen belasteten Zeit

überlebens-wichtig. Die Zahl der Arbeitslosen und der AIDS-Infizierten ist immer noch hoch.

Wer helfen möchte: Spendenkonto

Kirchenamt Osnabrück,
Spk Osnabrück; IBAN: DE 76 2655 0105 0000 0400 48,
Stichwort: „Corona Nothilfe Südafrika“, Name und Adresse für die Spendenquittung

Helpen Sie so wie Sie können. Jede Spende ist wichtig und zählt! Jeder Euro kommt vor Ort an! ... und schließen Sie bitte unsere PartnerInnen im Umfolozi-Kirchenkreis und die AIDS-Waisenkinder in Ekukhanyeni in Ihre Gebete ein.

Herzlichen Dank!

Volker Wallrabenstein
(Vors. des Partnerschaftsausschusses)



KAPELLE DER STILLE

Mittwochsangebote

Die Veranstaltungen finden in den Schulferien nicht statt. Wir richten uns nach den aktuell geltenden Coronabeschränkungen.

Mittwochs um 17 – 18 Uhr: Meditation
Jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.30 – 21.00 Uhr:
Meditation mit Klangschalen
Jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 – 21.00 Uhr:
Meditativer Tanz
Jeden 4. Mittwoch im Monat, 19.00 – 20.30 Uhr:
Singen und Stille

Meditative Gottesdienste

mit Pastorin Doris Jäger und Team

Samstag, den 25. September 2021, 18.15 Uhr
„Himmel und Erde“

Samstag, den 6. November 2021, 18.15 Uhr
„Selig sind, die Frieden stiften“

Pastorin Doris Jäger

Telefon: 0541/ 5804833

E-Mail: kontakt@kapelle-der-stille.de

Internet: www.kapelle-der-stille.de



KAPELLE
DER STILLE

KAPELLE DER STILLE

Workshops

Anmeldungen für die Workshops ab sofort über die Ev. Fabi:
www.ev-fabi-os.de

Ermäßigungen sind möglich, bitte sprechen Sie uns an.

4. September 2021

Leitung: Antje Wagener und Jenny von Borstel

Sing and Dance



Zwischen Meditation und Begeisterung
Wir singen und tanzen Mantras und spirituelle
Lieder aus unterschiedlichen Kulturen. Thematisch
orientieren wir uns an der Natur und der Kraft der
jeweiligen Jahreszeit.

11.00 - 17.00 Uhr, Teilnahmebeitrag 55 €

16. Oktober 2021

Leitung: Doris Jäger und Nhan Gia Vo

Klänge der Stille



Kirche und Körper als Resonanzräume
Für Oktober 2021 ist eine Klanginstallation in der
Bonnuskirche geplant. Dies ist eine besondere
Gelegenheit, mit Klängen zu meditieren. Töne
können selbst erzeugt und erlauscht werden,
Schwingungen werden körperlich spürbar, in der

Stille wird eigene Resonanz erfahrbar.

10.00 – 13.00 Uhr, Teilnahmebeitrag 25 €

13. November 2021

Leitung: Antje Wagener und Britta Hugenroth

Vom Zauber der sich öffnenden Stimme

Von Klängen zur Stille, zum Selbst

Spielerisches Entdecken der ureigenen Stimme, gemeinsames Tönen,
Klangimprovisationen und das Singen von meditativen Liedern lässt uns
erleben, was uns verbindet, trägt und nährt. Laut – leise, fröhlich – traurig,
lebendig – ruhig bewegen wir unsere Stimme in Klängen und uns im
Lauschen in die Stille zum Selbst.

11.00 - ca. 17.00 Uhr, Teilnahmebeitrag 55 €

HÄRTEL
Das Autohaus

Bei uns wird jeder fündig!
500 - 700 Fahrzeuge
...an einem Standort!



Mindener Straße 100
49084 Osnabrück
0541 / 9 71 13 - 0

**UNTER GOTTES
WORT
WURDEN BEIGESSETZT**

**DIE HL. TAUFEN
HABEN EMPFANGEN**

Renault und Dacia - Vertragspartner am Heiligenweg



AUTOengel
Service GmbH

...die Alternative für Ihr Auto!

Ihr Ansprechpartner für alle Fabrikate !!

Unser Service für Sie:

- Individuelle Beratung
- Vermittlung von Neufahrzeugen
- An- und Verkauf von Gebrauchtwagen verschiedener Fabrikate
- täglich Haupt- und Abgasuntersuchungen durch TÜV, DEKRA oder FSP
- Komplettabwicklung von Unfallschäden
- versicherter Reifeneinlagerungsservice
- Werkstatteinlagerungsservice
- Pannenservice
- komplette Fahrzeugaufbereitung
- Polster-, Leder- und Cockpitreparaturen
- **..und vieles mehr. Sprechen Sie uns an !!**

Heiligenweg 102
49084 Osnabrück
www.autoengelos.de

Telefon: 0541/75738
Telefax: 0541/74532
E-mail: info@autoengelos.de



WIR GRATULIEREN HERZLICH



WIR GRATULIEREN HERZLICH



DAS TEAM



PASTOR KARSTEN KÜMMEL
FON 0541 - 7 36 90
MAIL: KARSTEN.KUEMMEL@EVLKA.DE



DIAKON/IN ??
LEIDER IST UNSERE STELLE
Z.ZT. NICHT BESETZT!



KIRCHENMUSIKERIN
YUKA BINDER-OJIMA
FON 0541 - 3 71 05



KÜSTER
THORSTEN KLOCKE
FON 0541 - 7 25 13



GEMEINDEBÜRO:
JOHANNA COLLMANN
UND
SUSANNE SOCHOCKI



WESERESCHSTRASSE 76, 49084 OSNABRÜCK
FON 0541 - 600 26 23
FAX 0541 - 753 80
MAIL: KG.PAULUSGEMEINDE@EVLKA.DE
WEB: WWW.PAUL-OS.DE

ÖFFNUNGSZEITEN IM BÜRO

Mo - Do 08:30 - 12:30 UHR
Mo 14:00 - 18:30 UHR
Mi 15:30 - 18:00 UHR
FR 08:30 - 11:00 UHR



GEBÄRDENSPRACHLICHE GEMEINDE
PASTOR BERND KLEIN
FON 0541 58 05 17 00 MAIL GL-OS@GMX.DE

UNSER KIRCHENVORSTAND



THORSTEN ENGWER
FON 05405 - 6 16 90 21



ANDREA HAGEN
FON 0541 - 7 70 41 54



DR. JÖRG KLINKMANN
(STELLV. VORSITZENDER)
FON 05403 - 72 63 13



DIRK MEYER-KOOP
FON 0541 - 7 85 35



DR. MATTHIAS REITZNER
(VORSITZENDER)
FON 0541 - 75 07 52 63



Kindertagesstätte Rappstraße
Leiterin Ruth Picht, Rappstraße 57,
49084 Osnabrück, Fon 0541 - 60 09 99 00



Kindertagesstätte Tannenburgstraße
Stellv. Leiter Kai Licher, Tannenburgstraße 93,
49084 Osnabrück, Fon 0541 - 7 38 53



SCHABNAM ERFANIAN
FON 0176 - 52 41 92 62



MARTINA HERMANN S
FON 0541 - 58 05 27 20



JENNIFER NEUENHAUS
FON 0541 - 67 34 76 38



GERHARD MLODOCH
FON 0541 - 1 50 45 02



Paulus!

GEMEINSAM IM SCHINKEL
SEIT 1914

hoff
nungs
fest

Gott erleben
Jesus begegnen